

# sofw journal

Home & Personal Care Ingredients & Formulations

powered by **SOFW**



**Der 71. SEPAWA CONGRESS,  
die 20. European Detergents Conference  
und die Cosmetic Science Conference  
vom 16.-18. Oktober 2024 in Berlin.**

Dr. H. Lothar Möhle

16–18 OCTOBER 2024

SEPAWA<sup>®</sup>  
CONGRESS

ECC ESTREL CONGRESS CENTER BERLIN



# Der 71. SEPAWA CONGRESS, die 20. European Detergents Conference und die Cosmetic Science Conference vom 16.-18. Oktober 2024 in Berlin.

## Erfolg muss man sich erarbeiten!

Die Chemie stimmte am diesjährigen SEPAWA CONGRESS und dafür haben der Vorstand der SEPAWA e.V., die SEPAWA eVent GmbH und die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam gesorgt.

Bereits zum sechsten Mal fand der SEPAWA CONGRESS nun im ECC Estrel Congress Center in Berlin statt. Man könnte schon von Gewohnheit in bekanntem Umfeld sprechen und der alljährliche Termin ist langfristig fixiert in den Agenden der ausstellenden Firmen unserer Branchen und in denen der potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Interesse am SEPAWA CONGRESS in unseren Branchen ist ungebrochen und von stetigem Wachstum geprägt. Die Statistik ist eindeutig: 3910 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 66 Ländern, 326 Aussteller, 164 Fachvorträge, 64 Poster. Auch ein Blick auf die Interessenlage der Teilnehmenden ist interessant. So haben 37.9% Home Care, 36.5% Personal Care, 11.7% Fragrance und 13.9% Anderes im engeren Fokus. Das Ergebnis spiegelt die Branchen wider, für die sich der Verband SEPAWA e.V. gemäß Verbandszweck verpflichtet fühlt.

Dem Vorstand der SEPAWA e.V. und der SEPAWA eVent GmbH als Veranstalter ist es erneut gelungen, einen attraktiven Kongress zu planen und reibungslos durchzuführen. Über 10% Wachstum gemessen an der Zahl der Teilnehmenden in einem Jahr, das ist beachtlich. Und nicht umsonst wird der Kongress vom Team der SEPAWA eVent GmbH mit: „DAS Event mit besonderem Charakter“ umschrieben. Der Kongressstandort ist ideal und wird auch künftig, was die eigentlichen Kongressaktivitäten betrifft, nicht an Kapazitätsgrenzen stoßen. Konkret wird die Erweiterung der Ausstellungsfläche diskutiert. Das Format des Kongresses in der Kombination von Vortragsveranstaltung und Fachausstellung ist stimmig, die Wege dazwischen sind kurz. In bis zu fünf parallelen Sessions wurden Forschungsergebnisse der branchenbezogenen wissenschaftlichen Grundlagenforschung im Rahmen der „European

Detergents Conference“ (EDC) und der wissenschaftlichen Kosmetik im Rahmen der „Cosmetic Science Conference“ (CSC) der DGK e.V. sowie Ergebnisse der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung zu Wasch- und Reinigungsmitteln und Kosmetik präsentiert, während die DGP die Ergebnisse aus der Parfümerieforschung konzipierte und vorstellte. Hohe Aktualität hat unverändert der Vortragsblock zu regulatorischen Fragestellungen und zur Nachhaltigkeit, der von der SEPAWA e.V. Fachgruppe „Legislative – Umwelt – Verbraucher“ (LUV) konzipiert wurde. Im Vortragsprogramm fest eingebunden ist inzwischen die SEPAPack Conference zum Themenkreis Verpackung. Parallel zum Vortragsprogramm findet an allen drei Kongress-Tagen eine Poster Session mit wissenschaftlichen und produktwerbenden Inhalten statt. Auf der

Suche nach dem Besonderen des SEPAWA CONGRESS gibt es zwei mögliche Antworten. Einerseits wird der Besucher, eher passiv, in fach- und branchenspezifischen Vorträgen auf neueste Entwicklungen und Trends hingewiesen. Andererseits kann sich der Besucher in der Fachausstellung aktiv über das Neuste in den Märkten unserer Branchen informieren, das Gespräch suchen und sogenanntes Networking betreiben. Beides kann, muss aber nicht sein. Und vielleicht ist gerade dieses Zusammenspiel die „Zauberformel“ für den SEPAWA CONGRESS.

Ein Höhepunkt ist in jedem Jahr die Ehrung besonderer Leistungen. Der 1. Vorsitzende des SEPAWA e.V., Dr. Hans Jürgen Scholz, nahm die Würdigungen vor.



Dr. Hans Jürgen Scholz

Picture credits: ©Karin Heyer



## Verleihung der Nachwuchsförderpreise des SEPAWA e.V.

Der jährliche **SEPAWA e.V. Young Researchers' Award** eines der wichtigsten Ziele des SEPAWA e.V., um insbesondere die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses zu fördern. Der Preis wird jeweils an Studierende für herausragende Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten vergeben. Aus den eingereichten Arbeiten wählte die Jury vier Preisträgerinnen und Preisträger aus. Konkret wurden in diesem Jahr zwei Bachelor- und zwei Masterarbeiten als preiswürdig evaluiert.

Den **1. Preis** in der Kategorie „Herausragende Hochschulabsolventin mit Bachelorabschluss“ erhielt **Frau Julia Kruse, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe**, für ihre Arbeit zum Thema „Performancevergleich verschiedener Gassensorsysteme als elektronische Nasen“.

Den **2. Preis** ging an **Frau Alexandra Kirner, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe und Symrise AG**, für die Arbeit zum Thema „Entwicklung einer neuartigen In-vitro-Methode zur Bestimmung der Wasserfestigkeit von Sonnenschutzmitteln“.

Den **1. Preis** in der Kategorie „Herausragende Masterarbeit“ nahm in diesem Jahr **Frau Jule Marie Sauler, Universität Hamburg**, für die Arbeit zum Thema „Untersuchung der farbgebenden

den Spezies und des Reaktionsmechanismus einer Haarfärbung basierend auf *Reseda luteola L.* und Silbernitrat“ entgegen.

Der **2. Preis** ging an **Herrn Dmitrij Bogdanov, Universität Hamburg**. Der Titel der prämierten Arbeit lautete „Untersuchung der Wirkung von Pflegekosmetik auf hautphysiologische Parameter. Eine Metaanalyse“.

## Preisverleihung SEPAWA e.V. Innovationspreis

Innovation ist nicht nur ein viel verwendetes Schlagwort, nein sie ist entscheidend für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit in unseren Märkten und bildet die Grundlage für erfolgreiches

und nachhaltiges Wirtschaften. Zum zwölften Mal wurde in diesem Jahr der SEPAWA e.V. Innovationspreis in den Bereichen Kosmetik und Waschmittel verliehen. Der Preis soll Impulse für ein aktives Ideenmanagement in den Mitgliedsunternehmen des SEPAWA e.V. geben und die breite Öffentlichkeit für die erfolgreiche Innovationen sensibilisieren.

Eine neutrale und unabhängige Jury, bestehend aus 8 Mitgliedern des Beirates, des wissenschaftlichen Beirates und des Vorstandes des SEPAWA e.V., wählte aus 26 eingereichten Vorschlägen vier Unternehmen aus, die mit dem Preis ausgezeichnet wurden. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Holztrophäe, die in stilisierter Form die SEPAWA e.V. Welle darstellt.



SEPAWA Innovationspreis Gewinner



Der **1. Preis** ging an die **Lignovations GmbH Österreich**. „LignoGuard® Aqua 20“ umschreibt bio-basierte, kolloidale Lignin Partikel mit multifunktionalen Eigenschaften für kosmetische Anwendungen.

Einen **2. Preis** nahm die **Inolex GmbH** entgegen. „LexSolv™ Essentia“ wurde als 100% EO-freier Solubilisator auf der Basis von Polyglycerylestern durch ein markt-orientiertes Moleküldesign entwickelt.

Einen weiteren **2. Preis** erhielt die **Symrise AG Deutschland** für die Produktentwicklung von „SymFeel Quat Green®“. Dieses Produkt, gemäß INCI ein Polyglyceryl-3 Betainate Citrate, stellt einen wirksamen, natürlichen Ersatz für Polyquats dar.

Den **3. Preis** erhielt **Lubrizol Life Science** für die Entwicklung eines innovativen Polymers „Carbopol® Fusion S-20“. Das Polymer ist natürlichen Ursprungs und biologisch abbaubar. Es verhält sich ähnlich hinsichtlich Klarheit und Rheologiemodifikation den Acrylat-Copolymeren in sulfathaltigen und sulfatfreien rinse-off Formulierungen.

Traditionell fand die Preisverleihung zu Beginn des After Events statt. Es gibt keinen würdigeren Zeitpunkt, als die Preisverleihung vor rund 1100 Gästen abzuhalten.

## Ehrungen der GDCh-Fachgruppe Chemie des Waschens

Traditionell zeichnet die GDCh Fachgruppe Chemie des Waschens junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für exzellente wissenschaftliche Arbeiten mit besonderer Relevanz für die Entwicklung von Wasch- und Reinigungsmitteln aus. In diesem Jahr wurden Förderpreise in drei Kategorien verliehen.

**Förderpreis B.Sc.:** Der Preis wurde **Herrn Anton Michel-Busch** verliehen in Würdigung seiner an der **Technischen Universität Berlin** angefertigten Bachelorarbeit mit dem Titel: „Investi-

gation of the pH-Dependence of Phase Behaviour and Structure of Complexes of Amphoteric Microemulsion Droplets and Polyelectrolytes“. Ein korrespondierendes Poster findet sich in der Posterausstellung.

**Förderpreis M.Sc.:** Der Preis wurde **Herrn Benedix** verliehen in Würdigung seiner an der **Universität Stuttgart** angefertigten Masterarbeit mit dem Titel: „CO<sub>2</sub>-Switchable Additive and Surfac-

ants“. Auch dazu findet sich ein korrespondierendes Poster in der Posterausstellung.

**Förderpreis PhD:** Der Preis wird **Herrn Dr. Marc Kevin Zinn** verliehen in Würdigung seiner an der **Hochschule Rhein-Waal** angefertigten Dissertation mit dem Titel: „Protective biofilms to prevent the colonization of household water systems by harmful organisms, exemplified by the washing machine“.

## Preisverleihung SOFW Award – das Geheimnis ist nunmehr gelüftet!

Eine unabhängige Jury aus sieben Mitgliedern bewertete zum fünften Mal insgesamt 63 Artikel, welche in den SOFW-Journalen von September 2023 bis Juni 2024 veröffentlicht wurden. Am 16. Oktober, während der Award Verleihung auf dem SEPAWA CONGRESS, war es dann so weit: Die Gewinnerinnen und Gewinner der besten drei im SOFW Journal veröffentlichten Artikel wurden feierlich bekanntgegeben. Nachdem die Autorinnen und Autoren kurz ihre neuesten Produktentwicklungen und Techniken vorstellten, wurde ihnen der SOFW-Award zusammen mit einer Urkunde verliehen.

Der **1. Preis** wurde den Autorinnen und Autoren **R. Munk Vejborg, M. Kandzia, L. J. Nielsen, T. Wilke, T. Rechenbach, K. E. Thuesen, M. Weide** für die Publikation mit dem Titel „Nachhaltiges Waschen mit Dispersin für hervorragende Tiefenrein-

heit und Frische“, erschienen im SOFW Journal Oktober 2023, zugewendet. Die Autoren repräsentieren die Firmen Henkel und Novonesis.

Der **2. Preis** wurde an die Autorinnen und Autoren **F. Kayatz, M. Kott, L. Tomei, M. Föllmer, A. Springer** vom Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung verliehen. Der Titel der Veröffentlichung im SOFW Journal Mai 2024 lautet „Nachhaltige Verpackungslösungen aus Paludikulturen: Potenziale und Herausforderungen“.

Den **3. Preis** nahmen die Autorinnen und Autoren **C. Vigo Xancó, S. Bouhrir, E. Escudero, D. Manzano** für ihre Publikation im SOFW Journal September 2023 entgegen. Der Titel lautet „Dermohacking von Seneszenz mit einem neuen, KI-geprüften biotechnischen Inhaltsstoff“. Die Autoren repräsentieren die Firma Provital S.A.



SOFW Awards 2024

Picture credits: @Katrin Heyer

## Festvortrag

Der **Fachgruppenpreis** wurde an **Dr. Felix Müller** verliehen. Damit wurde seine langjährige aktive Unterstützung der Arbeit der GDCh-Fachgruppe Chemie des Waschens gewürdigt. In seiner inzwischen mehr als 27-jährigen Mitgliedschaft in der Fachgruppe hat er sich mit außerordentlichem persönlichem Engagement sowohl fachlich als auch organisatorisch in vielfacher Weise eingebracht. Wir würdigen mit Felix Müller eine Persönlichkeit, die sich vor allem in der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft verdient gemacht hat.

### Die Vortragsveranstaltung – eine Zusammenstellung ausgewählter Schwerpunktthemen

Die Vortragsveranstaltung spiegelt das wissenschaftliche Fundament als auch die Breite der technischen Anwendungen unserer Wasch-/Reinigungsmittel-, Kosmetik- und Parfümindustrie einschließlich der Verpackungslösungen in ihrer Gesamtheit wider.

Im April 2004 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der SEPAWA e.V. und der GDCh zur Implementierung der **European Detergents Conference (EDC)** am **SEPAWA CONGRESS** geschlossen. Seit nunmehr 20 Jahren eröffnet die EDC den wissenschaftlichen Vortragsblock am Kongress, der maßgebend durch die GDCh Fachgruppe „Chemie des Waschens“ (früher GDCh Fachgruppe „Waschmittelchemie“) konzipiert wird. So sieht eine Erfolgsgeschichte aus, wenn die Interessen der jeweiligen Partner ein hohes Maß an Gemeinsamkeit zeigen.

**Frau Professor Dr. Birgit Glösen**, Vorsitzende der GDCh Fachgruppe „Chemie des Waschens“ eröffnete den diesjährigen Kongress unter dem Motto: **„20 Jahre EDC – Die Zukunft der Waschmittelchemie“**.

Frei zitiert aus der Einführungsrede von Frau Professor Glösen: „(...) Wie haben sich die Entwicklungen in der Chemie der Tenside und ihre Verwendung in Wasch- und Reinigungsmitteln in den letzten Jahrzehnten verändert und was

Jedes Jahr präsentiert der Vorstand der **SEPAWA e.V.** eine namhafte Persönlichkeit aus Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik oder Sport als Sprecher auf dem **SEPAWA CONGRESS**. Ob Themen hoher Aktualität oder sogenannte ‚Dauerbrenner‘, interessant war und wird es auf jeden Fall.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest**, IFO Institut e.V. München  
*„Europa 2024/2025: Zwischen Energiekrise und geopolitischen Herausforderungen“*.

Die Wirtschaftsentwicklung in Europa verläuft schleppend. Vor allem die deutsche Wirtschaft löst sich nur langsam aus der Stagnation, auch wenn sinkende Zinsen und steigende Löhne die Erholung unterstützen. Hinzu kommen mittelfristige Herausforderungen:

geopolitische Spannungen führen zu Friktionen im Welthandel. Immer noch hohe Energiepreise und Unsicherheiten über die künftige Versorgung belasten die energieintensive Produktion. Der demographische Wandel führt zu einer Verknappung des Arbeitsangebotes. Um diese Herausforderungen zu meistern, brauchen Deutschland und Europa eine wirtschaftspolitische Agenda für mehr Investitionen, mehr Wachstum und wirtschaftliche Dynamik.



*können wir in den kommenden Jahren erwarten? Künftige Lösungen müssen sich an der Schnittstelle zwischen nachhaltiger Chemie, Ressourceneffizienz und Netto-Null-Emissionszielen bewegen. Dies schafft ein anspruchsvolles Umfeld für neue Materialien und Entwicklungen im Bereich der Wasch- und Reinigungsmittel. Diskutieren Sie mit uns auf der EDC 2024 (...).“*

In **13 Vorträgen** und **13 Postern** wird auf voran genannte Themenstellungen

Bezug genommen. Es fällt auf, dass mikrobielle Biotenside als auch amphiphile Glycolipide bzw. -polymere häufig stofflicher Forschungsgegenstand sind.

Während der Wissenschaftlichen Konferenz der SEPAWA e.V., die thematisch die neuesten Forschungsergebnisse unserer Branchen Wasch-/Reinigungsmittel-, Kosmetik- und Parfümindustrie und deren regulatorischen Rahmenbedingungen behandelt, wurden **51 Vorträge** präsentiert. Die Kernthemen



in der von der Fachgruppe CAT getragenen „Personal Care Session“ mit **18 Vorträgen** waren u.a. die Umsetzung von neuro-kosmetischen Erkenntnissen in Produkte, neue Ansätze hinsichtlich Nachhaltigkeit und der Blick auf das wissenschaftliche in kosmetischen Formulierungen. In der „Home Care Session“ mit **12 Präsentationen** lag der Fokus u.a. auf Bleiche bei niedrigen Temperaturen, den Einsatz von Enzymen, Biofouling und auf der Klassifikation von flüssigen Polymeren mit Blick auf die diffuse Diskussion derer hinsichtlich Mikroplastik. Die Fachgruppe LUV zeichnet sich durch eine Auswahl an Präsentationen aus, die wie immer von höchster Aktualität geprägt waren. So fiel die Themenwahl beispielsweise auf die regulatorische Bewertung von Polymeren aus physiko-chemischer Sicht, die Versachlichung der 1,4-Dioxan Diskussion durch die TEGEWA vor dem Hintergrund bevorstehenden Gesetzgebungsinitiativen oder um neue Erkenntnisse zum Bioabbau von Polymeren.

## Sustainable Packaging – SEPAPack

Die **SEPAPack** ist nun fester Bestandteil des Kongressprogramms. In 8 Präsentationen der Session konnte man sich über die aktuellen Regularien der Verpackungslösungen, als auch über deren neueste praktische Umsetzungen informieren. Themen waren u.a. auch Verpackungsmaterialien aus Bioraffinerien und die Wiederverwertung von Verpackungen einschließlich der damit verbundenen Herausforderungen und Risiken.

## Das „Forum für Innovation“ und die Poster Ausstellung

In diesem Jahr haben **88 Vortragende** die Gelegenheit im „Forum für Innovation“ genutzt, das Neueste ihrer Entwicklungen vorzustellen. Die Nachfrage nach Kurzvorträgen ist stetig steigend. Auch die Anzahl der Posterbeiträge mit Bezug zum Forum für Innovation ist auf 28 gestiegen. Ergänzt durch die Poster zu den wissenschaftlichen Konferenzen beträgt die Gesamtzahl 64. Die Poster wurden über die gesamte Kongressdauer vor Ort betreut. Die Ansprechpartner



Poster Ausstellung

waren hauptsächlich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universitäten und akademischen Institute, sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der industriellen Forschung und institutionellen Einrichtungen unserer Branchen. Vor Ort wurde zudem noch mehr Service zur Betrachtung der Poster angeboten: Es gab drei sogenannte „Smart Poster“-Stationen – eine innovative Möglichkeit, interessante Poster zur Betrachtung auszuwählen.

## The Cosmetic Science Conference der DGK e.V.: „Die wissenschaftlichen Grundlagen der Kosmetik“

Das Ziel dieser Konferenz ist es, die Entwicklung der kosmetischen Wissenschaften ganzheitlich darzustellen. „Verlässliche Kosmetik in der Zukunft“ steht als Titel über der Session. **11 Prä-**

**sentationen** umfasste die CSC in diesem Jahr. In fünf Mini-Sessions unter den Schlagwörtern „Keynote“, „Mikrobiom“, „Hautbarriere“, „Sensoren“, „Sun“ wurden wichtige Forschungsschwerpunkte der DGK e.V. adressiert. Der einstündige Hauptvortrag behandelte das Thema: „Polymer Bioabbaubarkeit 2.0: Ein ganzheitlicher Ansatz für den Polymerabbau in natürlichen und technischen Umgebungen.“ Abgerundet wurde die CSC der DGK e.V. durch **8 wissenschaftliche Poster**.

## Eilmeldung: Das After Event ist ausverkauft – „Ach was!“ (Loriot)

Die ca. 1100 Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer zeigen nach zwei Kongress- und Ausstellungstagen entspannte Geselligkeit und auch Geduld, wenn es um die Wahl kulinarischer Köstlich-



After Event

keiten geht. Das ECC brillierte mit seinen eigenen gastronomischen Fähigkeiten und der eingeladenen Köchinnen und Köche. Sterne lagen in der Luft und eine Live Band lud zum Tanzen ein. Ganz schnell war die Tanzfläche von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern okkupiert und wer seinen Platz gefunden hatte, gab ihn wohl so schnell auch nicht wieder her. Nun dann spätestens doch so gegen zwei Uhr, solange war die Halle in Feststimmung. Beim genaueren Hinschauen sollte sich die SEPAWA e.V. eigentlich keine Nachwuchssorgen machen, vorwiegend die jüngere Generation dominierte nun die Szene.

## Resümee, Dank und Ausblick

Der SEPAWA CONGRESS ist „das Event mit dem besonderen Charakter“ – Vorträge, Ausstellung, Networking. 3910 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und 326 Stände – eine stolze Bilanz! Vertraute Abläufe, aber auch Neuerungen haben dazu beigetragen. Es sind die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer, die für eine lebendige Atmosphäre im Vortragstrakt und in den Ausstellungshallen sorgen. Namentlich sind es die Vortragenden mit ihren Präsentationen zu unterschiedlicher Thematik und die ausstellenden Firmen, die die Kontinuität, Kreativität und Innovationskraft unserer Branche aufzeigen. Der Vorstand der SEPAWA e.V. bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Kongresses beigetragen haben. Nicht vergessen werden darf dabei das Team der **SEPAWA eVent GmbH** um **Robert** und **Siegfried Fischer**, das mit Professionalität, Enthusiasmus und Mut zu Neuem den Kongress vorbereitet und durchgeführt hat.

Wie eingangs erwähnt: „Erfolg muss man sich erarbeiten!“, und das insbesondere in unsteten Zeiten. Der jährliche SEPAWA CONGRESS wurde zum bedeutendsten Treffpunkt der Wasch-/Reini-

gungsmittel, Kosmetik- und Parfümerie-industrie in Europa.

Für einen Eintrag im Terminkalender ist es nie zu früh! Der **SEPAWA CONGRESS 2025** findet vom **15. bis 17. Oktober** im ECC in Berlin statt.

### Autor

Dr. H. Lothar Möhle

Oberhausenstr. 23, 8907 Wettswil a.A. | Schweiz

# SEPAWA<sup>®</sup> CONGRESS

ECC ESTREL CONGRESS CENTER BERLIN

## SAVE THE DATE

### 15–17 OCTOBER 2025



**3,910**  
Participants



**66**  
Countries



**326**  
Exhibitors



**164**  
Lectures in 2024

[www.sepawa.com/congress](http://www.sepawa.com/congress)

